



Datum: 01.03.2020

Tel.: 08821/945568 oder 752115
Fax: 08821/945569 oder 752116
Wettertelefon Zugspitze: 0900-1116012
0,62 €/Min., die sich lohnen

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für Februar 2020

Der Monat **Februar 2020** war auf der Zugspitze erheblich zu mild und zu nass. Die Sonne schien dabei zu selten.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit -8,4 Grad Celsius (°C) um 3,0 Kelvin über dem vieljährigen Mittelwert von -11,4 °C. Das bislang höchste Februarmittel datiert aus dem Jahre 1998 mit -6,0 °C. Das tiefste Februarmittel mit -19,1 °C aus dem Jahre 1956. Die höchste Temperatur des **Februars 2020** wurde am 16. mit 4,7 °C gemessen. Die höchste Februartemperatur überhaupt wurde 1960 mit 5,8 °C gemessen. Die tiefste Temperatur des **Februars 2020** wurde am 5. mit -18,6 °C gemessen. Die tiefste Februartemperatur überhaupt wurde 1940 mit -35,6 °C gemessen, das ist zugleich die absolute Tiefsttemperatur, die seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1900 auf der Zugspitze registriert wurde.

Die **Niederschlagssumme** für den **Februar 2020** hat 318,7 Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um 165,1 l/m² über dem Normalwert von 153,6 l/m², dies entspricht 208 %. Die höchste Niederschlagsmenge für einen Februar wurde 1970 mit 410 l/m² gemessen, am wenigsten Niederschlag wurde 1914 mit 15 l/m² registriert. Am 4. wurde mit 58,2 l/m² die höchste Tagesniederschlagsmenge erreicht. Die überhaupt größte Tagesmenge für einen Februar mit 65 l/m² datiert aus dem Jahre 1935.

Die **Sonnenscheindauer** von 108,3 Stunden (Std.) lag im **Februar 2020** um 23,8 Std. unter dem langjährigen Mittelwert von 132,1 Std., dies entspricht 82 %. Der sonnenscheinreichste Februar war 1998 mit 227 Std., das Minimum wurde 1970 mit 35 Std. registriert.

Die höchste **Schneedecke** wurde am 12. mit 335 cm gemessen. Das nimmt sich immer noch eher bescheiden aus, gegenüber dem Rekordwert vom Februar 1948 mit 730 cm.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 25 Tagen erreicht, **orkanartige Böen der Stärke 11** (>103 km/h) wurden an 16 Tagen erreicht. Mit 158 km/h wurde am 10. die höchste Windgeschwindigkeit des vergangenen Monats erreicht.

Rückblick auf den Winter 2019/20 auf der Zugspitze:

Der vergangene Winter war auf Deutschlands höchstem Berg der zweitwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen! Bei Niederschlag und Sonnenscheindauer wurde jeweils ein Plus registriert.

Temperaturmittel: -7,4 °C – vieljähriges Mittel (1961-1990): -10,8 °C = Plus 3,4 K
Sonnenscheindauer: 405,6 Std. – vieljähriges Mittel: 364,5 Std. = Plus 41,1 Std. = 111 %
Niederschlagsmenge: 658,8 l/m² – vieljähriges Mittel: 525,7 l/m² = Plus 133,1 l/m² = 125 %

Robert Schardt

Wetterwarte Garmisch-Partenkirchen/Zugspitze

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!